



23.02.2007 – PM 7/2007

Bauhauptgewerbe

## Bilanz für Baugewerbe 2006 durchweg positiv

**Frankfurt am Main** – Der Umsatz im Bauhauptgewerbe ist im Jahr 2006 um 9,3 Prozent gestiegen. Das weisen die neuesten Zahlen des Statistischen Bundesamts in Wiesbaden aus. „Vor diesem Hintergrund macht sich unsere Forderung nach 5,5 Prozent mehr Lohn vergleichsweise bescheiden aus. Ein massiver Umsatzsprung von fast 10 Prozent untermauert ganz klar unser Anliegen in der aktuellen Tarifrunde“, sagte Klaus Wiesehügel, Vorsitzender der Gewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU).

Er sei sich bewusst, dass der Umsatzanstieg nicht eins zu eins auf die Gewinne durchschlage. Dennoch bestätige das Jahresergebnis eindrucksvoll den Aufschwung und bestärke die Arbeitnehmer in ihrem Anspruch auf Teilhabe an dieser Entwicklung.

Dass sich der positive Trend auch weiter fortsetzt, belegt der Auftragseingang der Betriebe. Das Auftragsvolumen stieg 2006 den Statistikern zufolge um zweieinhalb Prozent: 2,7 Prozent im früheren Bundesgebiet und 2,0 Prozent in den neuen Bundesländern. „Die konjunkturelle Wende am Bau wird sich weiter fortsetzen“, folgert IG BAU-Chef Klaus Wiesehügel.

(1055 Zeichen)

